

Liebe Eltern,

Mit großen Schritten geht es auf das Ende des Schuljahres zu - das Schuljahr, das nach den Corona-Einschränkungen das erste mit viel Normalität seit langem war. Und dasjenige, das so zum letzten Mal in den bisherigen Räumlichkeiten des Rupprecht Gymnasiums stattfand, denn der Umzug steht unmittelbar bevor! Dazu wird es so bald als möglich Informationen seitens der Schulleitung geben.

Vom Elternbeirat gibt es heute ein paar Hinweise auf die noch kommenden Termine und einen Rückblick auf das Schulleben in den letzten paar Monaten.

Übrigens – zum ersten Mal in der Geschichte der Schule gab es mehr Anmeldungen als das Rupprecht bewältigen kann. Es können von den 224 Einschreibungen nur 155 berücksichtigt werden. Ob das neue Gebäude so ein Magnet ist?

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht der Elternbeirat.

■ Frühlingsmusik – Normalität kehrt ein

Am 29. und 30.3.2023 gab es nach langer Zeit endlich wieder das Frühlingskonzert der Fachschaft Musik des Rupprecht Gymnasiums.

Man merkte Eltern und Kindern an, dass sie lange darauf gewartet haben, an beiden Tagen war die untere Turnhalle brechend voll, sodass viele Kinder auf dem Boden sitzen und viele Eltern hinten stehen mussten – aber das tat dem Kunstgenuss keinen Abbruch, es wurde zusammen musiziert und der Frühling gefeiert.

Die Highlights des Abends, der ein wenig unter dem Thema Disney stand, waren neben den diversen klassischen Ensembles, den Instrumentalklassen, dem Lehrerchor und den diversen Schülerchören, das Vokalensemble mit einem Stück aus Aladin und das Jazzensemble, das traditionell den krönenden Abschluss von zwei gelungenen Abenden lieferte.

Marion Dollmann



Informationen

vom Elternbeirat
Juli 2023



■ Tablets für die OGTS

Die Offene Ganztagschule bietet für knapp 200 SchülerInnen der Unterstufe Nachmittagsbetreuung inklusive Hausaufgabenzeit und anschließenden Workshops/Wahlkurse mit spannenden Schwerpunkten, ob Natur und Technik, Sport oder Kunst.



Zur Unterstützung des Wahlkurses Robotik hat der Elternbeirat in 2022 zwei Tablets finanziert, um die Arbeit an den LEGO-Robotern zu erleichtern. Wie die Tablets zum Einsatz kommen, durften sich zwei Elternbeiratsmitglieder zum Beginn des neuen Kurses live anschauen.

Mit den Konstruktionskästen LEGO mind storms und der kindgerechten Programmiersprache Scratch dürfen die

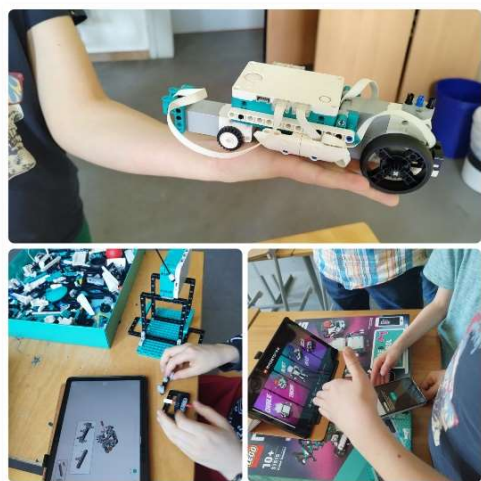
OGTSler im Robotik-Kurs von Herrn Leitner faszinierende Kreaturen bauen und über die entsprechende App anschließend mit Funktionen versehen und steuern.

Die Begeisterung der Kids ist groß, schnell haben sich alle eigenständig in passenden Gruppen zusammengefunden



und die Baukästen verteilt, noch schneller waren die Tablets verteilt und im Einsatz.

Wenige Minuten später sind alle Gruppen hochkonzentriert bei der Arbeit, die Schritt-für-Schritt-Bauanleitung wird auf dem Tablet durchgeklickt, sehr praktisch! Herrn Leitners freundliche Art, Inhalte zu vermitteln kommt großartig an.



Ein drittes Tablet konnte aus dem OGTS-Budget

finanziert werden, das reicht für den Robotik-Kurs, aber der Bedarf nach mehr Tablets ist hoch. So könnten alle Gruppen davon profitieren, wenn mehrere Tablets pro Gruppe zur Verfügung stünden, zum Beispiel zum Aufrufen von Mebis für Hausaufgaben, Recherche beim Lernen usw.

Wer durch eine Spende (ob Hardware oder finanziell) unterstützen möchte, kann sich gerne an den EB oder Frau Collmer (henrike.collmer@die-gfi.de) wenden.



Informationen

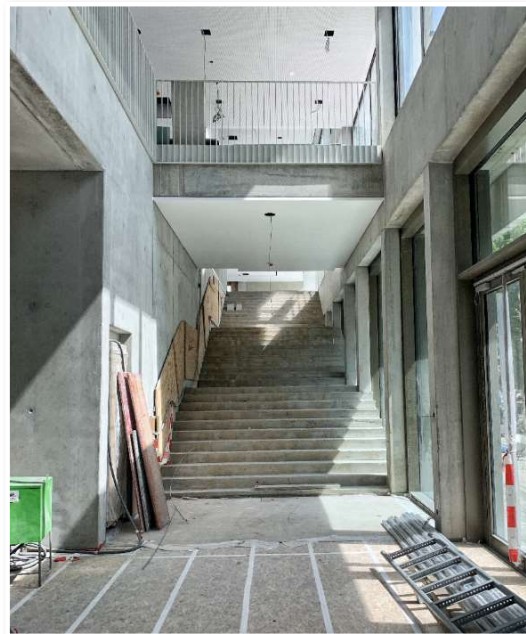
vom Elternbeirat
Juli 2023



■ Ein Blick ins neue Schulhaus

Auf Einladung von Herrn Bruckner hatte der Elternbeirat Gelegenheit am 16.6. das neue Schulgebäude zu besichtigen. Der lichtdurchflutete und großzügige Eingangsbereich bietet viel Platz und lädt in die neue Schule ein. In der Aula wird eine Cafeteria inkl. Pausenverkauf eingerichtet. Die Mensa befindet sich im Erdgeschoss zur Pausenhofseite hin.

Wir konnten außerdem im Erdgeschoss die 85m² große Bühne bestaunen, und Herr Bruckner erläuterte uns die hohe Qualität der Bühnentechnik. Je nach Veranstaltungsgröße kann der Raum vor der Bühne variabel gestaltet werden.



Die Klassenzimmer sind bereits fertiggestellt, Fachlehrsäle im ersten Stock mit neuester Technik ausgestattet und PC-Arbeitsplätze außerhalb der Klassenräume für Schülerinnen und Schüler vorbereitet. Auch die Bibliothek ist fast fertig. Die Schulverwaltung ist mit dem Sekretariat im zweiten Stock angesiedelt.

Geplant ist es, dass auch im neuen Gebäude Spinde aufgestellt werden, die dann über den Elternbeirat angemietet werden können.

Die ganze Schulfamilie kann sich auf das neue Schulgebäude und die vielen Möglichkeiten, die es zu bieten hat, freuen!

Petra Kilian-Mössmer



Informationen

vom Elternbeirat
Juli 2023



■ Das Ruppi tanzt

Tanzen macht fröhlich und Gesellschaftstanz fördert den sozialen Umgang. So startete der Elternbeirat einen Testballon einer Kooperation mit der Tanzschule TWS in München.

Die 10. Klassen - und coronabedingt nachgeholt auch die Q11 bekamen die Möglichkeit, einen 9-stündigen Tanzkurs der TWS vor Ort zu beginnen. Durch die Kooperation mit der Tanzschule wurde der Tanzkurs günstiger und 25 Schülerinnen und Schüler nutzen die Gelegenheit, nach den Pfingstferien den Kurs zu beginnen und gegen Schuljahresende die Möglichkeit für einen Abschlussball mit Eltern und Freunden wahrzunehmen. Inkludiert war im Tanzkurs ein kleiner Benimmkurs mit Teilnahmezertifikat der Tanzschule.

Marion Dollmann

■ Schoki für die Abi-Nerven

Auch in diesem Jahr hat der Elternbeirat einen kleinen schokoladigen Gruß für die Schülerinnen und Schüler, die über ihren Abiturprüfungen schwitzen mussten, bereitgestellt.

Wir freuen uns sehr, mit solch kleinen Aktionen ein Lächeln in der stressigen Zeit zaubern zu können, auch dafür steht der Elternbeirat. Übrigens hoffen wir immer auf zusätzliche Helfer und Helferinnen, die uns gerade bei Vorbereitungen dieser Art und vielen anderen Gelegenheiten unterstützen möchten. Wer sich extra auf unsere Helferliste setzen lassen möchte, über die wir konkrete Hilfe anfragen, darf gerne eine E-Mail an den Elternbeirat schicken.



Informationen

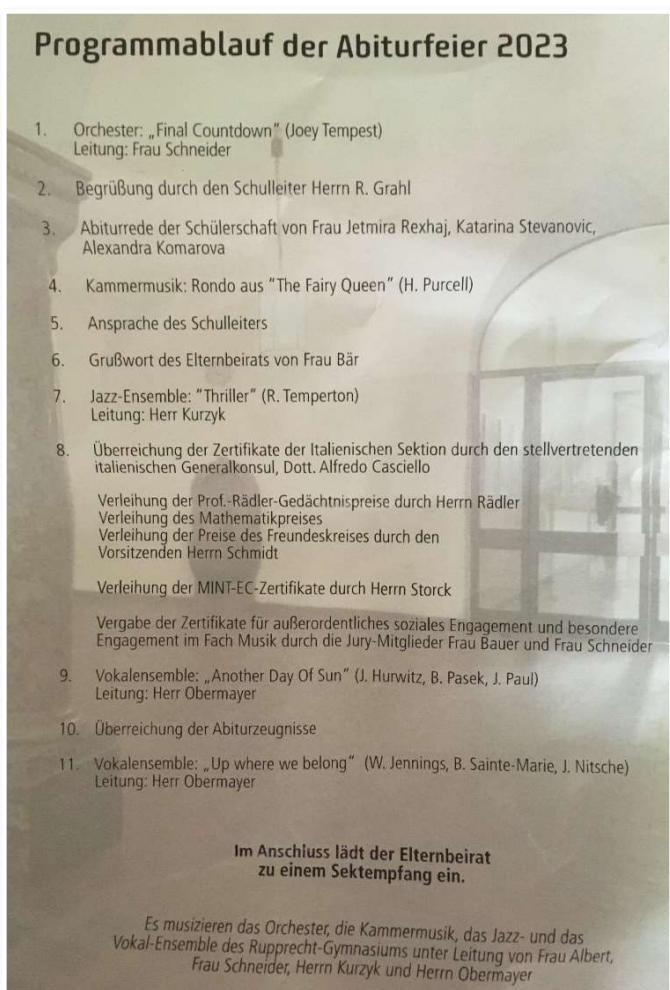
vom Elternbeirat
Juli 2023



■ Das Abi ist durch!

Am 30.6. war es dann endlich soweit, es stand an: die Abiturzeugnisverleihung. Gleich an dieser Stelle sei auch erwähnt, dass der Abi-Jahrgang einen höheren Notendurchschnitt als den Bayernweiten erzielt hat (mit 2,18 versus 2,24), dazu gratulieren wir!

Im festlichen Rahmen wurden die 144 Abiturientinnen und Abiturienten, die die letzten Jahre auf ihre allgemeine Hochschulreife hin gefiebert hatten, geehrt und verabschiedet. Das Programm war vollgespickt mit Auszeichnungen und Ehrungen, begleitet durch Abschiedsworte der Schulleitung, der SMV und des Elternbeirats. Für den festlichen Rahmen sorgte die Fachschaft Musik.



In diesem Jahr gab es vielerorts feuchte Augen, da die diesjährigen Abiturienten in zahlreichen Ensembles vertreten waren, die um einiges an Stimmen und Instrumenten ärmer werden. Aber auch die SMV trauerte ein wenig um die erfahrenen Vorgänger und Ansprechpartner Malte und Matthis und bedachte diese mit besonderen Präsenten.

In diesem Jahr konnte wieder ohne Coronarestriktionen gemeinsam gefeiert werden und dementsprechend voll war die untere Turnhalle.

Der Elternbeirat untermalte den Abschied zusammen mit der SMV und der AG Catering, die Häppchen reichten, mit dem traditionellen Sektempfang, der leider aufgrund des anhaltend schlechten Wetters in diesem Jahr im Innenraum stattfinden musste. Auch der Himmel beweinte eben den Weggang eines so besonderen Abiturjahrgangs, der sich trotz Corona so zahlreich in der Schule engagiert hatte.

Wie sagte Susanne Bär für den Elternbeirat so schön in ihrer Abschiedsrede: „Daneben solltet ihr aber auch... die Gesellschaft mitgestalten. Fragt euch, wie ihr in Zukunft leben wollt, und überlasst nicht denjenigen das Feld, die sich vor Veränderungen fürchten und versuchen, euch mit ihren Ängsten zu lähmen. Stellt kritische Fragen, nehmt nichts für unabänderlich hin, und denkt immer daran: Wenn euch etwas merkwürdig vorkommt, dann ist es das vermutlich auch. Sucht neue Wege, dann könnt ihr auch außerhalb eures persönlichen Lebenswegs etwas bewirken, und etwas bewirken zu können macht glücklich.“

Informationen

vom Elternbeirat
Juli 2023



Wir, der Elternbeirat des Rupprecht Gymnasiums, sind sicher, dass dieser Abiturjahrgang seinen Weg gehen wird und wir hoffen, dass sich unsere Wege immer wieder kreuzen werden – im Viertel, in der Schule, bei den Alumni, den Freunden des Rupprecht Gymnasiums, und wer weiß, vielleicht kommen sogar manche wieder als Referendare zurück ins „Ruppi“.



Im Zuge der Abiturfeier schrumpfte der Elternbeirat leider auch zusammen, da uns zwei Abiturienteneltern verlassen – Martin Pöschl und Hamed Ibrahim. Wir bedanken uns von Herzen für das Engagement und wünschen den beiden alles Gute.

Marion Dollmann

■ Unterstützung für den Elternbeirat

Vielen Mitgliedern unserer Schulfamilie ist inzwischen bekannt, dass der Elternbeirat eine Menge Unterstützung leistet, ob es die Organisation von Vorträgen oder Festen ist, Catering bei zahlreichen Veranstaltungen (zur Aufstockung des Budgets), finanzielle Hilfe für Familien oder Diskussionspartner mit der Schulleitung – vielfältige Aufgaben zur aktiven Gestaltung des Schullebens gehören zu unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Leider verlassen uns einige Eltern zum Schuljahresende, so dass jede helfende Hand herzlichst willkommen ist. Kurzfristig und ohne Wahlen kann der Elternbeirat sogenannte BeisitzerInnen ernennen, die unser Team bereichern und Themen mitgestalten können. Aber auch Eltern, die einfach nur gerne und sporadisch helfen möchten, sind wichtig und nötig, dazu führen wir eine Helferliste und fragen für geplante Aktionen nach, ob Hilfe möglich ist.

Ganz akut ist das kommende **Sommerfest** am **26.7.**, wo wir **Freiwillige** willkommen heißen (und dringend brauchen)!

Wer Lust hat, sich aktiv einzubringen, darf sich gerne direkt über unser Postfach an uns wenden: info@elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de

Informationen

vom Elternbeirat
Juli 2023



■ SMV

Der Elternbeirat und die Schülermitverantwortung (SMV) arbeiten eng zusammen, und daher möchten wir Schülerinnen und Schülern den Rahmen bieten, der Schulfamilie zu berichten, wie das Jahr der SMV und der engagierten AGs ausgesehen hat und wie viel Erstaunliches geleistet wurde!

2022/23 war ganz „Corona-frei“ endlich wieder voller Ereignisse und Aktionen seitens der SMV. Das neue Schuljahr fing für uns mit unserer altbekannten **SMV-Fahrt** in die Jugendherberge nach Sudelfeld Ende Oktober an. Mit vielen Gesprächen und auch lebhaften Diskussionen unter den SMV-Aktiven wurden die Grundzüge des bevorstehenden Schuljahres gefestigt. Ein weiterer Monat wurde ganz der Planung geopfert.

Am 1. Dezember waren gleich zwei Aktionen der SMV gesetzt. Den Anfang machte das **schulübergreifende Event**, das dem **Welt-Aids-Tag** gewidmet war. Neben einem Info- und Aufklärungsstand der SMV wurden auch Spenden gesammelt, und die Schüler wurden dazu aufgerufen, sich in Rot zu kleiden, um Solidarität zu zeigen. Am selben Abend fand der erste von zwei Elternsprechtagen statt, an dem die SMV traditionsgemäß wieder den Weihnachtsbazar auf die Beine stellte und alle Anwesenden mit Leckereien und Getränken versorgte. Ebenfalls im Dezember organisierte die **AG Sharing** unsere **Nikolaus-Aktion**, bei der sich die Schüler und Schülerinnen gegenseitig in Form eines Schokonikolauses eine kleine Freude machen konnten.

Als könnte der Dezember nicht noch voller werden, fand auch noch das **Weihnachtskonzert** in der Vorweihnachtszeit statt. Die **AG Catering** bot natürlich ihre Unterstützung an und sorgte während der Pausen des Konzertes für gut gesättigte Zuschauer.

Bereits im Januar war die **AG Catering** gleich nochmal gefordert und zwar an den vier Aufführungstagen des **Musicals „Don't Look Back“**, dem Projekt des zugehörigen P-Seminars der Q12. Hier hat auch die **AG Technik** mit Ton und Licht tatkräftig mitgeholfen.

Der Februar kam und somit auch der Valentinstag. Passend dazu, hat die AG Sharing (nach Vorbild der Nikolaus-Aktion) mit der **Valentinstag-Aktion** ein Lächeln bei vielen beschenkten Schülern ermöglicht.

Zwei weitere Aktionen im Februar zeigten einmal wieder, wie viel Mitgefühl und Solidarität am RG gang und gäbe sind. Die **AG Soziales** startete zu einem einen **Krapfenverkauf**, dessen Erlös als **Geldspende an die Erdbebenopfer** in der Türkei floss. Neben einer Geldspende riefen wir gemeinsam mit dem Nachbargymnasium, dem AWG, zu einer **Sachspendenaktion** auf. Die Aktion hatte **großen Erfolg**, es wurden am Ende über 50 Umzugskartons gefüllt.

Solange wir noch Winter hatten, war es auch an der Zeit für den ersehnten **Winterball** der Oberstufe. Gemeinsam mit den Verbindungslehrkräften organisierten die Stufensprecher der Q11 und Q12 gemeinsam einen Ball für beide Stufen, auch damit der Abschlussjahrgang vor dem Abschied noch einmal so richtig „abtanzen“ konnte. Februar hieß auch Halbjahr, somit waren auch unsere jüngsten, die **5.-Klässler**, auch schon eine ganze Weile an der Schule.

Informationen

vom Elternbeirat
Juli 2023



Für uns stellte sich natürlich die Frage: „Wie haben sich „die Neuen“ denn eingelebt?“. Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, beschlossen wir kurzerhand selber nachzufragen und verbrachten **eine Schulstunde in jeder 5. Klasse** - auch um nach neuen Ideen und Input zu suchen.

Im März entstand in Zusammenarbeit der **AG Soziales** und dem **AK Mädchen** zum **Weltfrauentag** ein toller Infostand und Verkauf. Außerdem erfreute uns die AG Sharing im März ein drittes und letztes Mal für dieses Schuljahr, diesmal mit ihrer **Osteraktion**. Auch die **AG Catering** hatte wieder zu tun und bot auch beim **Frühlingskonzert** einmal mehr ihre Hilfe an.

Der April war von den Osterferien geprägt, die SMV selbst enttäuschte aber auch in diesem Monat nicht. Um einen gewissen Überblick zu kritischen Themen zu gewinnen, ging eine anonyme **Umfrage zum Thema Diskriminierung** an den Start. Es kamen hunderte Rückmeldungen verteilt auf über mehr als einen Monat hinweg. Das Ergebnis der Umfrage war gut, leider aber noch lange nicht perfekt. Und somit sahen wir uns gezwungen, auf Taten und nicht mehr nur auf Worte zu setzen. Im Juni entstand unsere größte Aktion des Schuljahres - der **Projekttag „verschieden sind wir stark“**. Verteilt auf 34 schulinterne und -externe Referenten/Referententeams nahmen die Schüler der 5. bis 11. Klasse jeweils eine Doppelstunde an lehrreichen und gemeinschaftsfördernden Workshops teil. Ziel war die Aufklärung zum Thema Diskriminierung und wir hofften einen Schritt zu einem Schulleben völlig ohne Diskriminierung zu machen.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und es war wirklich eine Menge los für uns. Eine Sache steht aber natürlich noch an: das altbekannte und beliebte **Sommerfest** am RG, traditionsgemäß in der letzten Schulwoche. Uns freut es sagen zu können, dass schon viele Helfer gefunden sind und eine Menge Ideen gesammelt wurden, wie wir unser diesjähriges Sommerfest gestalten können!

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen, dass die SMV auch im Schuljahr 2023/24 mindestens genauso aktiv sein wird.

Stefan Marko Marković für die SchülersprecherInnen

Informationen

vom Elternbeirat
Juli 2023



■ Familien für Austauschschüler gesucht

Jedes zweite Jahr veranstaltet der Elternbeirat einen Informationsabend zum Thema „Ein Schuljahr im Ausland“. Der nächste Termin ist für den 24. Oktober 2023 geplant. Dazu sind insbesondere die SchülerInnen der Mittelstufe eingeladen. Eine gesonderte Einladung erfolgt zu Beginn des neuen Schuljahres. Im Rahmen des Infoabends besteht auch die Möglichkeit, sich mit ehemaligen Auslandsschülern und Anbietern von Schüleraufenthalten auszutauschen.

Israa Kretschmer, die 2019 am Rupprecht-Gymnasium Abitur gemacht hat und auch beim Auslandsinformationsabend anwesend sein wird, engagiert sich seit ihrer Rückkehr aus dem Ausland ehrenamtlich bei der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU). Diese sucht aktuell Gastfamilien für rund 300 AustauschschülerInnen aus aller Welt. Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 18 Jahren alt, reisen im Sommer an und möchten ein ganzes oder halbes Jahr hier in Deutschland verbringen. In dieser Zeit besuchen sie die Schule und leben bei Gastfamilien, die sie wie ein weiteres Familienmitglied bei sich aufnehmen.

Falls Sie sich vorstellen können, Gastfamilie zu werden, erhalten Sie weitere Informationen unter www.yfu.de/gastfamilien oder über israa.kretschmer@yfu-deutschland.de

■ Und was sonst noch wäre...

Spinde:

Der Elternbeirat stellt bereits seit vielen Jahren den Schülerinnen und Schülern des Rupprecht-Gymnasiums insgesamt **178 Spinde** gegen eine geringe jährliche Nutzungsgebühr zur Verfügung. Diese erfreuen sich nach wie vor so großer Beliebtheit, dass 80 derzeitige Fünftklässler noch immer auf der Warteliste stehen.

Mit dem **Umzug in den Neubau** ist nun glücklicherweise die Aussicht verbunden, die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spinde deutlich erhöhen zu können. Leider steht aber zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest, ab wann die Spinde im Neubau und in welcher Zahl einsatzbereit sind.

Sicher hingegen ist, dass aufgrund der anstehenden Bauarbeiten die bisherigen Spinde **bis zum letzten Schultag vor den Sommerferien** geleert werden müssen. Die Termine zur Schlüsselrückgabe und Auszahlung der hinterlegten Kautions wurden den aktuellen Nutzern und Nutzerinnen gesondert per Mail kommuniziert.

Vertretungsplan:

Die oft an uns herangetragene Problematik der fehlenden Anzeige von bereits am Vortag bekannten Ausfällen oder Vertretungen wurde mit der Schulleitung besprochen. Es gibt eine Zusage, dass ab dem neuen Schuljahr 2023/2024 die geplanten Ausfälle bereits am Tag vorher im Vertretungsplan stehen werden.

Informationen

vom Elternbeirat
Juli 2023



Coaching für Familien:

Das Info-Portal für Familien, das vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales betrieben wird, stellt immer wieder Web-Coachings zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung, die neben einem Live-Stream auch als Aufzeichnung angeschaut werden können. Im Juni wurde das Thema „Zuversicht trotz Krisen: Wie Kinder und Jugendliche Vertrauen in sich und ihre Zukunft finden“ behandelt, in dem es um folgende Punkte ging: Welchen Einfluss haben aktuelle Krisen auf Kinder und Jugendliche und welche Rolle spielen die Medien dabei? Was brauchen Kinder und Jugendliche, um Vertrauen in sich selbst und ihre Zukunft zu finden? Gibt es auch Chancen, die in der Mediennutzung liegen?

Unter diesem Link kann man sich die entsprechende Aufzeichnung ansehen:
<https://www.familienland.bayern.de/familienstark/themen-termine/zuversicht.php>

ChatGPT:

Zum Thema sind Weiterbildungen für die Lehrkräfte geplant.

■ Termine

WAS	DATUM	WO
Sommerfest	26.07.2023	Schulhof
Stehempfang für neue 5. Klassen	12.09.2023 vormittags	wird noch festgelegt
Auslandsaufenthalt Infoabend	24.10.2023 19 Uhr	wird noch festgelegt

Herzlichst, Euer Elternbeirat

Impressum:

Dieser Informationsbrief wird herausgegeben vom Elternbeirat des Rupprecht-Gymnasiums München, Albrechtstr. 7, 80636 München, vertreten durch den Vorsitzenden Marko Alvir.

Autorin und Layout: Viktoria Lehmeier.

Der Informationsbrief wird über das Elternportal des Rupprecht Gymnasiums an alle Eltern verteilt und auf der Website des Elternbeirats eingestellt. Die Verantwortung für die Inhalte der Informationen liegt beim Elternbeirat als Organ der Schule. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Elternbeirats:

<http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de>; Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de/datenschutz/>

